

**Protokoll der Sitzung des Klimaschutzbeirates der Landeshauptstadt Wiesbaden
im vierten Quartal 2022 vom 01.12.2022**

Ort: Hochschule RheinMain, Kurt-Schumacher-Ring 18, 65197 Wiesbaden
und online Beginn 17:00 Uhr, Ende 19:40 Uhr

Sitzungsleitung: Dr. Martin Lommel

Protokoll: Elisa M. Becker

Teilnehmer*innen:

Dr. Martin Lommel (HSRM)
 Elisa M. Becker (HSRM)
 Helmut Dörfer (AKH) *online*
 Gunnar „Günni“ Kerber (Bündnis Verkehrswende Wiesbaden)
 Tobias Schwotzer (BUND)
 Thomas Ludwig (ESWE Verkehr)
 Ralf Cohrs (ESWE Versorgungs AG)
 Sebastian Klaus (ESWE Versorgungs AG) *online*
 Thomas Keller (GWW)
 Hans-Peter Simon (Handwerkskammer Wiesbaden)
 Valeria Janke-Dorn (Ingenieurkammer Hessen) *online*
 Dirk Vielmeyer (Regionalbündnis Energiewende)
 Dr. Wolfgang Steitz (Regionalbündnis Energiewende)
Umweltamt: Mathias Stiehl
Gäste: Wolfgang Wenzel, Madeleine Reckmann, Horst Meixner

Verteiler: Mitglieder des Klimaschutzbeirates

Nr.	TOP
I.	Begrüßung, Feststellung der Tagesordnung, Protokollgenehmigung
	Begrüßung durch den Vorsitzenden Dr. Martin Lommel zur hybriden Sitzung. Die Tagesordnung, wie in der Einladung formuliert, wird festgestellt. Das Protokoll der Sitzung vom 08.09.22 ist genehmigt; es gab keine Anmerkungen zum Entwurf.
II.	Positionspapier Wärmewende
	Das Positionspapier wurde in mehreren Terminen von der Schreibgruppe erarbeitet und vorab zu dieser Sitzung an die Mitglieder verteilt. Herr Dr. Lommel bittet vor der inhaltlichen Diskussion um ein Stimmungsbild zum Entwurf per Handzeichen mit 1 (schlecht) - 5 (sehr gut) Sternen. Vorrangig wird das Papier mit 3-4 Sternen bewertet und zur Diskussion und Verbesserungsvorschläge freigegeben. Inhaltlich werden Anmerkungen zum Stellenwert der Industrie als Energieverbraucher im Verhältnis zu Privathaushalten gegeben, welche abgestimmt in den Text eingearbeitet werden. Um den Text allgemein-verständlich zu machen werden Formulierungen zur einfacheren Lesbarkeit überarbeitet und die Hauptaussagen des Positionspapiers geschärft ans Ende als zusammenfassende Forderungen des Klimaschutzbeirates gesetzt.

Nr.	TOP
	<p>Schlussendlich wird das Positionspapier nach einer angeregten Diskussions- und Überarbeitungsrunde vom Klimaschutzbeirat beschlossen.</p> <p>Das Papier wird ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen einstimmig beschlossen. Das Positionspapier wird noch einmal redaktionell überarbeitet und schnellstmöglich veröffentlicht.</p>
III.	Gemeinsame Erarbeitung einer Definition „Klimaneutralität“
	<p>Da der Beschluss des Positionspapiers Wärmewende sehr viel Zeit in Anspruch genommen hat, wird die Definition in gemeinsamer Absprache auf eine spätere Sitzung verschoben.</p>
IV.	Aktuelle Informationen zum Klimaschutz aus dem Umweltamt
	<p>Aus Zeitgründen hat Herr Stiehl vom Umweltamt nur einen kurzen Einblick in den derzeitigen Stand der Kommunalen Wärmeplanung und der Potentialanalyse gegeben. Im März 2023 wird dem Klimaschutzbeirat die Kommunale Wärmeplanung vorgestellt.</p>
V.	Vorbereitung der Sitzung am 02.03.23
	<p>Die Sitzung soll mit der Präsentation des Umweltamtes über den Stand der Wärmeplanung beginnen, sodass ein Abgleich mit den Forderungen aus dem Positionspapier Wärmewende erfolgen kann.</p> <p>Dezernentin Hinninger wird an der Sitzung teilnehmen. Ziel ist es, über die aktuellen Themen, mit denen sich der Klimaschutzbeirat befasst, insbesondere die beiden Positionspapiere, zu einem fachlichen Austausch zu kommen.</p> <p>Im kommenden Jahr sollen ergänzend zu bereits vorgeschlagenen Themenpunkten folgende Themen bearbeitet werden: Vorschläge: Regenerative Energien in Wiesbaden, Flächennutzungsplan-Überarbeitungsprozess, Experimentierräume der Stadtplanung, Mobilität und Nahverkehrsplanung</p>
VI.	Verschiedenes
	<p>Hinweis zu Sitzungsgeldern: Teilnehmende sollen Daten an das Umweltamt weitergeben, damit die Sitzungsgelder ausgezahlt werden können, falls sie nicht als Spende festgelegt wurden.</p> <p>Der Vorsitzende bedankt sich für die konstruktive Zusammenarbeit im Beirat und wünscht ein besinnliches Jahresende.</p>

Dr. Martin Lommel, Vorsitzender des KSB

Elisa M. Becker, Protokollantin